

WERKS POST #34

INFOBRIEF
WUNDERWERKE
JUNI 2022



wunderwerke

MEDIATION BEI WUNDERWERKE

Meditation? Nein! Mit der stillen Form von Gebet und achtsamer Konzentration hat unser neues Angebot nichts zu tun. Vielmehr geht es bei **Mediation** darum, miteinander ins Gespräch zu kommen. Vor allem, wenn das Gespräch miteinander nicht mehr möglich erscheint, weil Missverständnisse und Spannungen das konstruktive Miteinander blockieren. Mit Marieke Rahn und Maren Hoffmann-Rothe haben wir dafür zwei Vollblut-Mediatorinnen im Boot und erweitern damit Wunderwerkes Angebot.

Konflikte sind normal und können positive Energie freisetzen. Sie können die Entwicklung in Gemeinde, Jugendarbeit und Kirche vorantreiben. Sie können sie aber auch lähmen. Dann werden Konflikte anstrengend und binden Kräfte negativ. Manchmal können Konflikte von den Konfliktparteien nicht mehr selbstständig gelöst werden. Sie sind zu groß, zu langwierig, zu komplex oder zu festgefahren. Dann ist es gut, Hilfe von außen zu holen. Unsere Referentinnen begleiten die Konfliktparteien mittels der Mediation bei der konstruktiven Konfliktbearbeitung.

Mediation ist ein Gesprächsprozess, der mehrere Phasen durchläuft: Kennenlernen und Rahmen benennen, Themen erheben und priorisieren, Sichtweisen darstellen und erhellen, Lösungen entwickeln und Vereinbarungen treffen. Dabei unterstützen die Mediatorinnen die Konfliktparteien darin, ihre Konflikte möglichst eigenständig und interessengerecht für alle Parteien zu lösen, die Perspektive zu wechseln und zu verstehen, was ihr Gegenüber braucht, sowie die eigenen Wünsche klar zu formulieren und Lösungen zu erarbeiten.

Mediation wirkt! Aber sie ist kein Selbstläufer. Die inhaltliche Verantwortung bleibt bei den Parteien selbst. Der Prozess der Mediation ist davon abhängig, wie sehr die Konfliktparteien mitarbeiten und die für die Klärung wichtigen Informationen einbringen.

Vielleicht gibt es in Ihrer Gemeinde, Jugendarbeit oder Organisation einen konkreten Fall, bei dem Sie die Begleitung von Wunderwerke in Form einer Mediation in Anspruch nehmen wollen – dann melden Sie sich zu einem Erstgespräch (auch online möglich), in dem wir alles weitere besprechen.

Vielleicht gibt es in Ihrer Gemeinde keinen konkreten Konflikt, aber Sie merken, dass etwas in der Luft liegt, oder bestimmte Themen und Spannungsfelder immer wieder auftauchen. Was Wunderwerke Ihnen in diesem Fall anbietet, ist ein Workshop mit präventivem Charakter, zu Fragestellungen „Wie können wir unsere Kommunikation verbessern, damit Missverständnissen und negativen Konflikten vorgebeugt wird?“ oder „Wie können wir so wertschätzend miteinander sprechen, dass die Atmosphäre im Team noch besser wird?“

Wenn Herausforderungen der Kommunikation im Team Ihr Thema sind, dann melden Sie sich. Im Gespräch können wir klären, was für Sie das Richtige ist; ob ein individuell gestalteter Workshop gut wäre oder eine Mediation notwendig und sinnvoll ist. Wir freuen uns, Sie in diesen Themenfeldern kompetent zu begleiten.



ZERBRÖSELNDE GEWISSEITEN

Wir alle haben Überzeugungen, zu denen wir stehen. Solche Gewissheiten helfen, uns im Leben einzurichten. Wir machen Erfahrungen und ziehen daraus Schlussfolgerungen: Die Engländer werden die EU niemals verlassen – der BREXIT kommt unter keinen Umständen. Donald Trump wird niemals Präsident der USA. Russland wird gegen die Ukraine niemals einen Vernichtungskrieg führen.

Im persönlichen Umfeld leben wir auch mit entsprechenden Gewissheiten: Als Geschwister werden wir immer zusammenhalten. Wir werden bessere Eltern sein als unsere Eltern. Uns wird die Hand nicht ausrutschen. Unsere Beziehung wird halten bis zum Horizont – und darüber hinaus.

Bei Jesus waren sie sich auch sicher. Er lebte die Liebe Gottes so besonders, so eindrucksvoll, er konnte nur der Messias sein. Alle Hoffnungen setzten sie auf ihn – und dann stellte sich das Establishment gegen ihn, einer der Zwölf verriet ihn und alle lieben ihn im Stich. So schnell zerbröseln Gewissheiten, und neue entstehen: Man muss Realist sein. Der Ehrliche ist der Dumme. Es gilt das Recht des Stärkeren. Tod ist Tod, da lässt sich nichts machen.



Und doch ist seit dem ersten Ostermorgen alles anders. Der Tod konnte Jesus nicht halten, er ist auferstanden, darum wird alles gut. Er ist und bleibt da, im Leben und im Sterben. Er ist und bleibt nah, im Leben und im Sterben. Er sagt Ja zu Dir, im Leben und im Sterben.

Carsten Kern, 1. Vorsitzender (designiert), Düsseldorf
Anmerkung: Der Redaktionsschluss dieser WERKSPOST lag terminlich vor der Mitgliederversammlung Wunderwerkes, zu der Carsten Kern zur Wahl des 1. Vorsitzenden Wunderwerkes kandidierte.

WILLKOMMEN BEI WUNDERWERKE



Name	JAN ZIMMER
Alter	33 Jahre
Wohnort	Langenhagen
Motto	Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“ (Dietrich Bonhoeffer)
Leiden-schaft	Meine Familie; meine Berufung Diakon; das Meer; mein Saxophon
WW, weil ...	ich daran glaube, dass man mit Glaube Berge versetzen kann.



Name	LENA WANZKE
Alter	19 Jahre
Wohnort	Velbert
Motto	Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag.
Leiden-schaft	Menschen unterstützen
WW, weil ...	ich mich mit meinen Werten vertreten fühle und ich mich in der familiären Atmosphäre wohlfühle.

Wir freuen uns über kompetente Unterstützung: Lena im Office und Jan im Referenten-Team. Schön, dass ihr beide an Bord seid!

MUT IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Marina Owsjannikowa. Ihr Name steht für Mut in schwierigen Zeiten. Am 17. März erscheint sie plötzlich hinter der Nachrichtensprecherin im russischen Staatssender. „Stopp den Krieg! Glaubt der Propaganda nicht! Hier werdet ihr belogen.“, steht auf dem Schild, das sie in die Kamera hält. Mutig. Sie riskiert ihre Freiheit, muss mit harten Konsequenzen rechnen. Mut kostet.



Ich danke Gott für Menschen wie diese Journalistin. Gern ließe ich mich von ihrem Mut anstecken. Aber wie Liebe ist auch Mut nicht „mal eben“ kopierbar. Mut kann nicht imitiert oder konserviert werden. Mut wird in konkreten Herausforderungen geboren, ereignet sich und ist wie die Liebe ein Geschenk des Himmels.

So bete ich: „Schenk mir den Mut, die Wahrheit zu sagen. Von meinem Glauben zu reden. Dem Bösen zu widerstehen. Gutes zu tun.“

Mein Mut kommt von Gott. Christus ist der Lebendige, meine Perspektive über den Tod hinaus. Also wende ich mich nicht an mein „mutiges Herz“ und appelliere in schweren Zeiten nicht an meine eigene Kraft, sondern ich bitte Jesus Christus um Mut und schaue auf ihn. Er ist da, neben mir und an unserer Seite. Er wird mit Leiden, Einsamkeit, Tod und Hölle fertig. Er tritt für mich ein. Nicht was oder wer mir Angst macht, sondern unser Vater im Himmel bleibt Herr der Geschichte. Für mich und für alle Welt.



„Marina“ ist nicht nur ein russischer Vorname. Er ist auch Bezeichnung für einen „Hafen“. Ob Frau Owsjannikowa ihren Mut aus der tiefen Gewissheit zieht, dass sie im Schutzbereich Gottes agiert? Ich weiß es nicht. Ich jedenfalls berge mich in Christus und das macht mir Mut zum Leben und Handeln, auch und gerade in schweren Zeiten.

Hermann Brünjes | hermann.bruejnes@wunder-werke.de

WARUM ICH WUNDERWERKE MIT MEINER SPENDE UNTERSTÜTZE

Ich unterstütze Wunderwerke, weil es einen tollen Namen hat. Ich glaube nämlich, dass hier Wunder am Werk sind. Wenn eine Gemeinde eine Vision (wieder-)entdeckt und mutig neue Wege geht; wenn Jugendliche über Gottes Wesen nachdenken und staunen; wenn Teams zusammenwachsen und wieder an einem Strang ziehen; wenn Menschen in scheinbar festgefahrenen Situationen lernen miteinander zu reden; wenn persönliche Lebensgeschichten inspirieren und gute Texte den Horizont erweitern; wenn ein Mensch nach Gott fragt – dann sind ein Haufen Wunder passiert, für die sich die Menschen von Wunderwerke einsetzen. Gott selbst ist am Werk und es ist mir eine Freude, ein wenig dazu beitragen zu dürfen, dass Menschen sich hierfür von ihm gebrauchen lassen.



Anna Richards, 37 Jahre, Projektleitung in einer Medienagentur, Freundin Wunderwerkes von der ersten Stunde an, glühender Sherlock Holmes- und Poirot-Fan, aus Hamburg



HERMANN BRÜNJES



MAREN HOFFMANN-ROTHE



FRANK LEDERER



MATTHIAS MESSINGER



MARIEKE RAHN



GERD SCHMELLENKAMP



CLAUS SCHÖNGRAF



MARTIN SCOTT



CHRISTIANE WALZ



JAN ZIMMER

TOURKALENDER 2022/23

Wunderwerke interaktives Erlebnisformat „Beziehungswise Gerechtigkeit“ ist weiterhin on tour:

Beziehungswise GERECHTIGKEIT

2022	2023
10.6.: Berlin	14.1. Erkrath
11.6.: Berlin	13.3.: noch buchbar
12.6.: Berlin	14.3.: noch buchbar
31.10.: noch buchbar	15.3.: noch buchbar
1.11.: Eschenburg	16.3.: noch buchbar
2.11.: noch buchbar	17.3.: noch buchbar
3.11.: Nordwalde	18.3.: noch buchbar
4.11.: Saerbeck	
5.11.: Witten	
6.11.: Witten	
15.11.: Oberhausen	
16.11.: Kassel	

Stand: 05.05.2022

WAS VERSCHAFFT DIR EINEN KICK?

Wie können Jugendliche für die verheerende Wirkung von Drogen sensibilisiert werden? Und sind es nur Stoffe, wie Cannabis, Heroin und Tabak, die Suchtkonsum hervorrufen, oder lauern Süchte noch ganz anderswo? Das waren Leitfragen für eine besondere Projektwoche in den Klassen 8-10 an der Windrath Talschule in Velbert, die in Zusammenarbeit zwischen Lehrerkollegium und Martin Scott konzipiert und umgesetzt wurde. In der Arbeit mit den Schüler*innen ging es einerseits um die Wahrnehmung der Unterschiede zwischen passivem Konsum von Stoffen, Medien und Weiterem; und andererseits um den aktiven Einsatz im Bereich der eigenen Leidenschaften als Möglichkeit, „sich selbst einen Kick zu verschaffen“. Die Überzeugung, sein Leben möglichst selbst zu steuern wurde dabei deutlich stärker betont, als die Warnungen vor bestimmten Stoffen zu unterstreichen (die im Konzept aber auch enthalten waren). Daher wurde die Frage „Wie kannst du dir selbst einen möglichst langanhaltenden, gesunden Kick erarbeiten?“ zu einer zentralen Fragestellung der Projektwoche, die dieses Jahr ihre Fortsetzung an der Windrath Talschule in Velbert finden wird.

„Die Leute von Wunderwerke helfen dir dabei, deine Jugend- und Gemeindegemeinschaft selbst zu tun. Sie kommen, lösen kleine Wunder aus und gehen wieder, bevor du mitbekommen hast, dass sie überhaupt da waren, und deine Arbeit hat sich dadurch positiv verändert.“

Ruth Mörschel ist 41 Jahre alt, war lange in der Jugendarbeit aktiv und lebt heute in Wuppertal

8. STAFFEL „SCOTT & GOTT“, COURTESY OF BIBLETUNES



„Scott & Gott“ wird weiter gesendet. In diesem Jahr wird die bereits achte Staffel für den Podcast-Kanal bibletones („Die Bibel im Ohr“) produziert. 20 neue Folgen mit Titeln wie „Weisheiten hinterm Deich“, „Vom Putin in uns“ oder „Zombies in Jerusalem“ werden im Juni aufgenommen und in der zweiten Jahreshälfte auf bibletones exklusiv gesendet. Es ist ein besonderes Vertrauen, was das Team von bibletones um Detlef Kühlein Martin Scott entgegenbringt. Auch im achten Jahr der Zusammenarbeit darf er im Grunde reden, „wie es mir wichtig ist, meinen Glauben an Gott zu kommunizieren. Denn wenn Gott ein alltagstauglicher Gott ist, dann muss er in Alltagssprache abbildbar sein.“

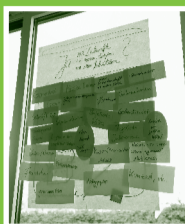
„Scott & Gott“ wird daher weiter in Alltagssprache produziert – und das scheint zu funktionieren, wie die Feedbacks von Hörenden Jahr für Jahr von Oslo bis Sizilien zeigen.

WIE GEHEN WIR IN DIE 20ER JAHRE DIESES JAHRHUNDERTS?

Die Welt ist im Umbruch. Das ist sie schon immer. Kirche, Gemeinde und Jugendarbeit ist herausgefordert, auf die großen Fragen der jeweils aktuellen Zeit tragfähige Antworten zu suchen und zu finden. Menschen jeden Alters sind danach auf der Suche. In christlichen Gruppen und Kreisen – und außerhalb. Wie wollen wir in die 20er Jahre des 21. Jahrhunderts gehen? Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Was gibt uns Hoffnung? Wer ist mit dabei? Was brauchen wir? Worauf gründen wir uns? Welche Perspektive können wir aufzeigen?

Haben Sie spontan Antworten auf diese Fragen? Die Evangelische Kirchengemeinde Oberfischbach hat zusammen mit Marieke Rahm einen interaktiven Erlebnistag zu diesen Grundfragen nach der Zukunft verbracht. Mit dem Tagesformat 4 x JA! haben die Verantwortlichen, methodisch angeleitet, zurückgeschaut, um sich der Segensspuren in ihrer Gemeinde zu vergewissern. Sie haben sich an- und umgeschaut, um sich die Herausforderungen ihrer Gemeinde bewusst zu machen. Und sie haben nach vorne geschaut, um die nächsten Schritte ihrer Gemeinde zu planen.

Und? Neugierig geworden, diese Fragen auch in Ihrem Umfeld zu reflektieren? Mit dem Veranstaltungsformat 4xJA! bereiten wir diese Fragen, zugeschnitten auf ihre Gemeinde, auf. Wir widmen uns mit verschiedenen Methoden, mal kreativ, mal witzig, mal ernst, mal geistlich der Suche nach Antworten.



„KLAR SCHIFF“ IM CVJM LÜNEBURG

Im März 2019 nahmen wir Wunderwerke mit an Bord. Aus vielen offenen Fragen bezüglich Mitarbeitersituation, Finanzen und Vorstand ergab sich schnell eine große Frage: Welchen Kurs wollen wir als CVJM Lüneburg einschlagen? Was ist unser Platz und Dienst in Lüneburg?

So begann unsere Suche nach dem roten Faden in unserer Arbeit und den Zielen für die nächsten Jahre. Wir entwickelten mit Wunderwerke ein Leitbild und eine Konzeption für unsere Arbeit. Es war ein sehr intensiver Prozess. Wir haben im wahrsten Sinne des Wortes Schweiß und Tränen hineingesteckt. Es sind Menschen über die Dauer ausgeschieden und neue dazu gekommen. Nun sind wir am Ziel und haben das Mitte Januar gefeiert.



Wir halten unser Konzept und den ersten Wunderwerke Award in den Händen. Darauf sind wir stolz. Jetzt müssen wir das, was auf diesen Seiten steht, in die Tat umsetzen, damit es nicht nur schöne Sätze auf Papier bleiben. Vor unserem Prozess fühlte sich unser „Vereinschiff“ manchmal an, als wäre es kurz davor zu sinken. Jetzt, 2022, ist immer noch viel tun, aber wir haben Treibstoff getankt, eine Mannschaft an Bord und sind bereit wieder loszufahren. Dafür sind wir Wunderwerke unglaublich dankbar!

Larissa Zagel, Jugendreferentin CVJM Lüneburg

AUF WIEDERSEHEN!



Name	MARC ALBRECHT
Zeit bei WW	Juli 2021 - Januar 2022
Zukünftige Aufgabe	Psychologischer Berater bei www.grüningrau.de
WW war für mich wie ...	ein Lehrbuch in Sachen Teamwork und gegenseitiger Wertschätzung.
Wunsch für WW	Ich wünsche WW bei seiner wichtigen Mission weiterhin viel Erfolg und jedem einzelnen Teammitglied frohes Schaffen.



Name	SABINE HERWIG
Zeit bei WW	Sommer 2020 bis Dezember 2021
Zukünftige Aufgabe	Gemeinschaftspastorin in der LKG Wuppertal
WW war für mich wie ...	eine große Schatztruhe voller Möglichkeiten, die ich öffnen durfte, um einerseits vieles für mich herauszuholen, aber gleichzeitig auch etwas hineinzulegen.
Wunsch für WW	Bleibt so agil, kreativ, gesegnet!

Liebe Sabine, lieber Marc, wir danken euch beiden für eure Zeit und euer Engagement bei Wunderwerke. Du, Marc, hast Wunderwerke sehr viel Wertschätzung entgegen gebracht: Danke! Ohne dich, Sabine, hätten wir heute nicht so ein tolles Angebot wie 4 x JA!: Danke!

Gott segne euch in eurem weiteren Wirken und Werden.

CHR^x
ISTI
VAL
22

Ich glaube.
Wir feiern!
Das Leben!

25. - 29. Mai 2022
ERFURT

ICH GLAUBE. WIR FEIERN. DAS LEBEN.

Zum siebten Mal (seit 1976) fand vom 25.-29. Mai das Christival statt – das christliche Mega-Festival für die junge Generation zwischen 14 und 20 Jahren. Christival verbindet auf einzigartige Art und Weise Bibelarbeit, neueste Technik und Trends, Jugendkultur und Performance miteinander. Mittendrin: Wunderwerkes Referent*innen, die sich an verschiedenen Stellen einbrachten. So wirkte Frank Lederer im Team, des Abschlussgottesdienstes mit, während Martin Scott und Christiane Walz im Bereich „Young Leaders“ junge Leiter*innen coachten; Maren Hoffmann-Rothe lancierte zum einen ihr eigenes [tru:] young radio im Dauer-Christival-Sendebetrieb und begleitete darüber hinaus im Bereich „Jesus.Alltag.Ich“ die Moderatoren. Das Christival wird von einem überkonfessionellen Trägerkreis getragen und verantwortet, zu denen auch Wunderwerke gehört. Es will zum missionarischen Einsatz befähigen und in Kirche und Gesellschaft senden.

CHRISTIVAL.DE · FACEBOOK.COM/CHRISTIVAL2022 · INSTAGRAM.COM/CHRISTIVAL22

IMPRESSUM

Infobrief Wunderwerke e. V. – WERKSPPOST
Ausgabe 34 (Juni 2022)

Die WERKSPPOST informiert zwei Mal jährlich über die Arbeit von Wunderwerke und kann sowohl per Post als auch per E-Mail im kostenfreien Abo bezogen werden.

Wunderwerke e. V.

Donnenberger Straße 3 · 42553 Velbert
0201 4553175 · info@wunder-werke.de · www.wunder-werke.de

www.wunder-werke.de/podcast · www.fb.me/WunderwerkeOfficial
www.instagram.com/_wunderwerke_ · www.wunder-werke.de/YouTube

Vorstand

René Fleschenberg, Jonathan Lack, Dr. Justin Schmidt, Axel Boshamer, Martin Scott

Bankverbindung

IBAN: DE24 3506 0190 1014 1040 18 · BIC: GENODE33333
www.wunder-werke.de/spenden
Spenden an Wunderwerke sind steuerlich absetzbar.

Gestaltung: Manuel Steinhoff (chunkymonkeydesign.de)

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

simpleXakademie

Kirchen
Feedback



WERTE
STARTER
Software für Christliche Werte
bildung
www.werte-starter.de



Micha
DEUTSCHLAND

